

**DTF**DEUTSCH-TÜRKISCHES FORUM
DER CDU NORDRHEIN-WESTFALENDTF c/o CDU-NRW
Wasserstr. 6
40213 DüsseldorfTel.: 0211 – 136 00 80
Fax: 0211 – 136 00 59Web: www.dtf-online.de
Email: info@dtf-online.de

Düsseldorf, 01.02.2010

Pressemitteilung

DTF fordert: Islamische Verbände in die Gestaltung der Imamausbildung einbeziehen

Das Deutsch-Türkische Forum (DTF) unterstützt die Empfehlungen des Wissenschaftsrates, an deutschen Universitäten islamische Religionslehrer und Imame auszubilden. Nach Ansicht des Gremiums, das die Bundesregierung im Bereich Bildung und Forschung berät, soll es eine *„fundierte Ausbildung von Religionsgelehrten“* an staatlichen Einrichtungen geben. *„Dies ist der richtige Schritt für eine zukunftsorientierte Islampolitik in Deutschland. Denn islamische Religionsgelehrte und Theologen, die in den Moscheen Deutschlands tätig sind, werden überwiegend in ihren Herkunftsländern ausgebildet. Viele beherrschen die deutsche Sprache nicht oder nur unzureichend und kennen die Lebenssituation und Probleme der hier lebenden Muslime begrenzt,“* so Arslan.

Der Wissenschaftsrat empfiehlt außerdem die Einrichtung von Beiräten für Islamische Studien, die an der Gestaltung der Studiengänge mitwirken. Sie sollen zum einen die Pluralität des Islam abbilden, zum anderen sollen den Beiräten muslimische Verbandsvertreter, islamische Gelehrte und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens angehören. Das DTF NRW begrüßt diesen Vorschlag ausdrücklich, denn die Einbeziehung der islamischen Verbände in die Ausbildung von islamischen Religionslehrern und Imamen ist unbedingt notwendig. Ebenso wie die christlichen Kirchen müssen die islamischen Gruppierungen ein Mitspracherecht bei der Gestaltung des bekenntnisorientierten Religionsunterrichts haben. Das Ziel muss weiterhin verfolgt werden, dass sich die muslimische Glaubensgemeinschaft in Deutschland rechtlich gesehen zu einer Körperschaft des öffentlichen Rechts entwickelt. *„Wir fordern als DTF NRW deshalb alle islamischen Verbände in Deutschland auf, sich konstruktiv an der Umsetzung der Vorschläge*

des Wissenschaftsrats zu beteiligen und sich nicht vor der Etablierung von islamischen Bildungsstrukturen in Deutschland zu verschließen. Gerade auch die Ausbildung der Imame in Deutschland bedeutet einen wichtigen integrationspolitischen Schritt in Deutschland, denn Imame sind Schlüsselfiguren der Integration“, erklärte Arslan.